Robin de Raaff: Aeons (2021)

Trio

Besetzung: Violoncello, Klavier, Perkussion
Bemerkung: Das Titelwerk „Aeons“ lässt sich von Van Goghs Gemälde „Les Chaumes de Cordeville“ inspirieren und begleitet das Bild vom Moment seiner Entstehung an auf einer Reise durch die Zeit: https://www.jpc.de/jpcng/classic/detail/-/art/aeons/hnum/12956618. Eine zusätzliche Ebene ist der Bezug zu Frank Herberts Dune-Romanzyklus, in dem das Gemälde eine symbolische Bedeutung für die menschlichen Ursprünge und die Vergangenheit besitzt. Auch dieser Gedanke ist Teil von de Raaffs ursprünglicher Konzeption. Siehe Robin de Raaff (2021), Aenos: https://k-napolov.com/nl/livestream-aeons-by-robin-de-raaff-2/?utm_source=chatgpt.com

Kunstwerk(e):

Vincent van Gogh: Die Strohdächer von Cordeville (Les Chaumes de Cordeville)

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck